

Geschäftsbericht Kreisverband Altenburger Lehrerverein (ALV)

2014

März:

Endlich war wieder mal was los!



Am 15. März ging es mit der S-Bahn nach Leipzig. Viele waren lange nicht mehr mit dem Zug unterwegs und so waren die Erwartungen an die so viel gerühmte Bahn groß. Wir mussten allerdings feststellen, dass sich doch nicht so viel geändert hat. Unplanmäßige Haltezeiten, Verspätung und ein übervoller Zug haben uns an alte Zeiten erinnert. Dafür konnten wir gleich am Leipziger Markt aussteigen und der Weg zum Mittagessen im Kartoffelhaus war schnell zurückgelegt.

Nach dem Essen ging es wieder zur S-Bahn mit dem Ziel MDR. Da Diensträume ja bekanntlich nicht betreten werden dürfen, haben wir an der frisch-feuchten Luft auf unsere Führung durch die Gebäude des mdr gewartet. Nach einem kleinen Einführungsfilm konnten wir uns in verschiedenen Studios über die Arbeit der Sendeanstalt informieren. Vor der Rückfahrt gab es noch eine kleine Stärkung in der Cafeteria.

Mai:

Herr Roland Hillemann führte für interessierte Kollegen zwei Mal die Infoveranstaltung zum Thema „Beamtenversorgung, Ruhestandsregelung und Beihilfe“ durch.

Oktober:

Tagesausfahrt des Altenburger Lehrervereins



Ein spannendes, kulturelles Ereignis stand den teilnehmenden ALV-Mitgliedern bevor. Am 25. Oktober 2014 hieß das Ziel einer Tagesausfahrt Dresden. Bereits um

7.15 Uhr stiegen die ersten Mitreisenden in Meuselwitz in den bequemen Reisebus ein. Im schönen Dresden angekommen, war unser erstes Ziel die Besichtigung des Neuen Grünen Gewölbes. In zwei Gruppen aufgeteilt konnte jeder der 33 Teilnehmer viel Interessantes über die außergewöhnlichen Kunstschätze aus drei Jahrhunderten erfahren. Begleitet von lustigen Anekdoten während der Führung verging diese sowie die anschließende Besichtigung der Türkischen Kammer viel zu schnell. Bereits um 12 Uhr nahmen wir unsere reservierten Plätze im Gewölberestaurant im Pulverturm unweit der Frauenkirche ein, um uns von den Köstlichkeiten der Küche verwöhnen zu lassen. Anschließend warteten wir gestärkt auf zwei Pferdekutschen. Diese fuhren uns, eingekuschelt in wärmende Decken, durch die Dresdner Altstadt. Gegen 16.30 Uhr beendeten wir unseren Ausflug in die sächsische „Metropole“. Auf der Rückfahrt gab es noch einen Zwischenstopp zum deftigen Abendessen im Braugut in Hartmannsdorf. Ein unvergesslicher Tag mit vielen Eindrücken nahm so sein Ende.

2015

25 Jahre ALV



Am 24. September 2015 wurde das 25-jährige Bestehen des Altenburger Lehrervereins gebührend gefeiert. Viele Mitglieder des ALV folgten der Einladung des Vorstandes, dieses Jubiläum gemeinsam zu begehen. Nach der Begrüßung durch die Vereinsvorsitzende Birgit Drischmann ließ diese alle Anwesenden an einem interessanten Streifzug durch die Vereinsarbeit teilhaben. Anschließend erfolgte der Dank an verschiedene Kolleginnen und Kollegen, welche seit der Gründung 1990 des ALV diesen durch ihre langjährige Mitgliedschaft unterstützten. Ebenso an Frau Ingrid Mosch für die aufopferungsvolle Organisatin von Höhepunkten für die Gruppe der Rentner, Jürgen Stark für die Pflege der Homepage, Gabriele Stark für die über viele Jahre erfolgte Kassierertätigkeit, Karin Wiedenbach für die Organisation interessanter Ausfahrten sowie Birgit Drischmann, welche seit 15 Jahren mit viel Engagement als Vorsitzende die Geschicke des Vereins leitet.

Für das leibliche Wohl stand ein geschmackvolles Buffet bereit. Die Spannung stieg, als sich um 20 Uhr im Gössitzer Kabarett, der Vorhang zum Stück „Lehrer und andere Irrtümer“ öffnete. Es war ein interessanter und gelungener Abend für alle Anwesenden.

2016

11. November:

Jahresrückblicksveranstaltung verbunden mit einem gemütlichen Beisammensein und feinem Essen im Weingut „Priem“ in Altenburg.

2017

Bowling für alle

Jährlich findet, schon zur lieb gewonnenen Tradition geworden, das Bowling statt. Der ALV und der tlv unterstützen ebenso jährlich die Veranstaltung „Jugend forscht“ und überreichen hier einen Sonderpreis.

2018

Erfurt ist immer einen Besuch wert

Die Mitglieder des ALV (Altenburger Lehrerverein) wollten wissen, ob sich in Erfurt seit der Wende viel verändert hat. Einige waren seit dieser Zeit nie wieder in Erfurt. Wir konnten ihnen zeigen, wie schön sich Erfurt herausgeputzt hat. Unser erster Besuch galt der ega. Eine überzeugende wunderschöne Anlage mit herr-

lichen Blumen- und Gräserbepflanzungen.

Eine erste Rundfahrt mit dem ega-Express verschaffte uns einen sehr guten Überblick. Damit konnten wir selbst wählen, was wir genau im Anschluss unter die Lupe nehmen wollen. Die Zeit bis 14 Uhr verging viel zu schnell.

Alle waren begeistert von der ega und natürlich auch von den Kürbisfiguren. Fazit war, wir kommen bald wieder, um Eindrücke von jeder Jahreszeit zu erhalten. Im Anschluss erwartete uns ein Stadtführer am Domplatz, um etwas von der Geschichte Erfurts zu erzählen und uns die Orte dazu zu zeigen. Immer etwas Neues gab es zu lernen und zu erleben. Anschließend konnte jeder noch auf eigene Faust die Stadt erleben. Ein zünftiges Abendbrot im „Goldenen Schwan“ ließ einen erlebnisreichen Tag ausklingen.

Alle Mitglieder waren begeistert und bedauerten, dass nicht mehr die Möglichkeit des Besuches genutzt haben. Sicher gibt es eine Wiederholung des Besuches, denn wir haben noch längst nicht alle schönen Dinge von Erfurt gesehen.

Birgit Drischmann,
Vorsitzende
ALV Altenburger Lehrerverein